Subject: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 13:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nachdem ich 2012 hier vorgestellt habe und in der zeit danach mit minox+ket eine leichte verbesserung meines status erreich konnte bin ich nun 8 Tage post OP bei Dr. Özgür Hairlineclinic in Ankara.

Die Entscheidung dorthin zu gehen wurde von langer Hand vorbereitet und gut abgewägt. Nachdem ich die letzten zwei Jahre permanent Kontakt hatte mit A. Krämer und eine Vertrauensbasis geschaffen war fiel die Entscheidung nach Ankara zu gehen nicht schwer. Die Tatsachen das die Hairlineclinic viele Reparatuereen von schlechten OP's anderer Kliniken durchführt und A.Krämer nur mit den besten in der Branche zusammenarbeitet waren Grund genug...selbstverständlich auch der deutlich bessere Preis.

Mit 35 Jahren und der Tatsache das sich mein Zustand seit Anfang der 30er nicht verschlechtert hatte, ja sogar mit minoxschaum eine verdichtung der ghe und insgesamt volleres dunkleres Haar erzielt werden konnte und der weiteren Tatsache das ich auch wohl gute Donorreserven habe, waren auch die übrigen Rahmenbedingungen optimal.

Anfang des Jahres hatte ich dann etwas Glück uns mir fiel etwas Geld in die Hand von der Auszahlung einer versicherung und dann ging alles ganz schnell. Herr Krämer hat den Kontakt hergestellt und ich hatte Glück und einen Ausfalltermin für den 18.Februar bekommen. Die Planung wurde im Vorfeld mit 1400-1600 Grafts besprochen. FUE-Methode selbstverständlich.

Leider war der Start zu meinem Türkeiitrip alles andere als optimal und so habe ich mir ein paar Tage vor Anflug eine Jahrhundertgrippe eingefangen und lag dann auch die kommenden 10 Tage komplett flach mit bis zum Teil 40Grad Fieber.

In Ankara angekommen wurde dann auch noch von der Airline mein Koffer verloren. Der persönliche Fahrer von der Klinik hat mich abgeholt und direkt ins Hotel gebracht. Das Hotel das die Klinik für mich gebucht hat war auf der anderen Straßenseite und war vom aller aller feinsten!!!! und mit 70,Euro die Nacht ein echtes Schnäppchen für diesen Luxus.

generell sei allen Skeptikern (wie ich auch einer war) gesagt das es kein Problem ist in die Türkei zu gehen. Der Aufwand ist überschaubar und Städte wie Istanbul oder Ankara sind westlich und modern und die Leute sehr gastfreundlich. Alle dort sprechen deutsch oder englisch.

Am nächsten tag hat mich dann der persönliche Betreuer abgeholt, ganz feiner und sympathischer Kerl, ein echter Niederreihner, er hat sich um alles gekümmert...das mein Koffer ins Hotel kommt, das ich Medikamente für meine Erkältung bekomme, hat sich ums Essen und verpflegung gekümmert und edie letzten tage haben wir auch privat eineeiges zusammen unternommen bis zu meinen Abflug.

In der Klinik ging dann alles recht schnell und professionell. Ein Team von drei Ärzten und mehreren Assistentinnen haben meinen Quadratschädel begutachtet und festgestellt das ich optimale Vorrassetzungen habe mit einer Donordichte und generell dichten Haaren von ca 90grafts pro cm².

Es wurde dann die Haarlinie angezeichnet und man einigte sich auf gesunde 1500 grafts, 100

zum Schliessen der kahlen Flächen und 500 zum Verdichten der GHE mit einer Dichte von ca. 50grafts pro cm²..

Nachdem der Schädel rasiert wurde wurde noch die Haarlinie etwas exakter besprochen und dann gings auch direkt los.

In der ersten Session wurden um die 800Grafts entnommen und verpflanzt und in der zweiten Session wurden um die 700 Grafts entnoimmen und verpflanzt.

Alles wurde in einem Tag durchgezogen. generell gibt es keine nennenswerten Schmerzen, für mich war es eben etwas qualvoll aufgrund der schweren Grippe.

Man muss hier dem Team auch einen besonderen Dank aussprechen für die individuelle Geduld und die Unterstützung und das alles an einem tag durchgezogen wurde statt an zweien.

Am Ende wurden genau 1515 grafts entnommen und verpflanzt

Mittlerweile bin ich wieder in Deutschland, habe mich etwas erholt und bin 8 Tage Post OP, die Krusten sind schon komplett weg und auch die Rötung ist kaum noch sichtbar.

In meinem Umfeld wusste NIEMAND von meinem Projekt. gestern habe ich meinen Vater eingeladen und Ihn eingeweiht. Ihm ist das zuerst gar nicht aufgefallen das sich da etwas verändert hatte. Goitt sei Dank steht mir auch der Kurhaarschnitt da ich ein sehr sportlicher Typ bin.

Heute war ich auch das erste mal wieder ohne Mütze unter Menschen und ich denke mit den post OP Empfehlungen bin ich ca 2-3 Tage früher dran (Krusten abfallen, Rötung usw)

Jetzt heisst es abwarten, ich hatte am Ende noch ein längeres Gespräch mit einem der Ärzte und alle sind sich sicher das ich mit einem guten Ergebnis rechnen kann. Reserven für weitere Op's wären ausreichend vorhanden, alternativ Baartgar (auch sehr dicht bei mir) ebenfalls möglich. Sollte sich mein Zustand am Oberkopf weiter verschlechtern kann ich immer noch mit Finasterid arbeiten. Sobald es wieder möglich ist werde ich aber auf jeden fall wieder mit Minox weitermachen. Vor allem da dies ja auch das Wachstum der neuen Grafts unterstützt.

Alternativ nehme ich noch Biotin (Vit B5) und Kieselerde bzw Priorin, dazu habe ich eine gesunde Ernährung in der ich auch wert lege auf ausreichend versorgung mit Mikronährstoffen um das Wachstum der neuen Grafts bestmöglich zu fördern.

In 4-6 Wochen werden wohl die meisten eingesetzten Grafts wieder abfallen (shokloss Phase) bevor Sie dann neu zu wachsen beginnen und man hat mir gesagt ich könnte evtl schon nach 4-5 Montaaen kmit einem sichtbaren Ergebnis rechnen. Aber bis zu 12 Monaten kann es dauern bis alles "fertig" ist.

Jetzt kommt die lange Phase der Geduld.

Insgesamt also sehr empfehlenswert und alles lief ab wie erhofft. Man merkt das die Klinik nichts anderes als FUE macht und absolut spezialisiert ist. Viele Details wie zB die Richtung der eingesetzten grafts, die Dichte oder die signifikante Darstellung der Haarlinie (diese ist nicht gerade sondern hat einige Zacken drin) beweisen dies.

Wie gesagt man muss nun abwarten, nicht jedes Resultat ist gleich aber ich habe Hoffnungen und bin großer Dinge.

Im nächsten Thread poste ich die Bilder die dann hoffentlich für sich sprechen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....

File Attachments

- 1) [image4.JPG](#), downloaded 1757 times
 - 2) [image1.JPG](#), downloaded 1373 times
 - 3) [image2.JPG](#), downloaded 1241 times
-

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:09:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mod

bitte den thread ins passende unterforum verschieben.danke

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:18:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Dir Özgür gesagt, weshalb der vorder Oberkopfbereich nicht verdichtet wurde? Macht er meines Wissens nach bei fast jedem Patienten.

Ich hatte keine Ausdünnung am Vorderkopf, sondern selbst nur Ecken, er hat aber trotzdem die Fläche mit einer 30er Dichte verdichtet.

Wie auch immer. Sieht sehr gut aus.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hat er mir leider nicht gesagt!
ich habe dies auch erst nach der OP bemerkt!

Ich wusste zwar aus früheren zeiten (vor zwei Jahren ca) als ich schon mit Vollrasur

rumgelaufen bin das da oben noch die Lichtung ist die man jetzt auch sieht aber da ich dann wieder längere haare hatte und durch minox alles etwas dichter wirkte konnte ich das im vorfeld natürlich nicht ganz abschätzen.

in der Klinik wurde ich ja dann rasiert und habe das selber gar nicht festgestellt. Dr. Özgür hat es ja aber gesehen und da ich wusste ich bin in guten Händen habe ich mich auf seine Empfehlung verlassen.

Ich hatte auch mit emhr als 1500 grafts gerechnet, aber das war eben das was das Team meinte das Sie dies brauchen um die Haarlinie zu erreichen und die GHE zu verdichten.

Erst jetzt im Nachhinein fällt mir selber auf das man da noch etwas reinverdichten könnte.

Sollte das irgendwann mal zu einem Problem werden, das man dies bemerkt lasse ich eben nochmal nachbessern. Ich denke aktuell wird man es bei rausgewachsenen Haaren nicht wirklich bemerken. Vielleicht verschlechtert sich mein Status ja noch und dann wäre es wohl eh besser noch etwas zu warten und dann alles aufeinmal machen zu lassen.

Ansonsten sieht das denke ich nach ordentlicher Arbeit aus und ich hoffe auf eine schnelle Anwuchsrate.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Hairtefallzwei](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:52:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab da auch 'ne Frage zu den Jungs.

Es fällt auf ,wie es auch schonmal jemand zu Bisanga angemerkt hat, dass die Haarlinie immer sehr rund /oval verläuft.

Das mag natürlich und wirken und für viele passend sein. Aber manche wollen es dann doch voller , gerader , übertrieben formuliert wall of hairs.

Ist das einfach nicht so deren Ding und man wäre woanders dafür besser aufgehoben, oder wird es seltener nachgefragt ?

Der User Hias Thread drunter hat sich glaube auch mehr so was gewünscht.

Meint ihr die haben dafür die Fertigkeit , wenn man es detailliert bespricht?

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 26 Feb 2015 17:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Berechtigte Frage.

Was ich hier so gesehen habe, machen Özgür und Bisanga die Haarlinien gerne eher rund, mehr konservativ.

Dazu ist zu sagen, dass jeder Arzt seine eigene Philosophie und Ästhetik hat. Hat also mit "nicht-können" weniger zu tun.

Anders ist das z.B. bei Keser, der setzt die Haarlinien gerne etwas gerade und nicht ganz so

konservativ.

In Bezug auf den Patienten ist das alles eine individuelle Geschmackssache.

Mir persönlich gefallen gerade Haarlinien auch besser. Insofern wäre ich vielleicht bei Keser mit meinem Vorhaben besser aufgehoben gewesen. Weil es eher mehr meinem Geschmack entspricht.

Das soll man bitte auch nicht falsch verstehen und als Kritik auf Bisanga und Özgür verstehen. Alle drei genannten Ärzte zählen sicher zu den Besten.

Insofern ist es auch wichtig, abgesehen vom Können, die ästhetischen Resultate eines Arztes, die dem eigenen Geschmack entsprechen, in die Planung der eigenen geplanten HT mit einzubeziehen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 17:32:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man davon ausgeht, und ich hoffe das wird so sein, das die haare so später wachsen wie jetzt verpflanzt, dann finde ich die haarlinie so top!

ich wollte unbedingt eher eine konservative haarlinie die auch in höherem alter noch gut aussieht.

Eine zu tiefe Stirn wirkt mMn zu weiblich und zu junglich und ich wollte auch nicht das man einen krassen Unterschied bemerkt.

Außerdem kommt es wohl auch auf die Frisuren an und was für ein Typ man ist...(Erscheinungsbild).

Hast du einen entsprechende Kopfform, bist vielleicht muskulös gebaut und hast auch das entsprechende Auftreten,bist eher der rauhe maskuline typ, wird niemand zu sehr auf deine Haare achten, da ist auch ein konservativer Style möglich.

Ist man eher der modisch bewusstere Typ und sanftere Typ und man auch entsprechende Frisuren tragen will dann darf es auch mehr sein

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [Hairbert](#) on Thu, 26 Feb 2015 17:40:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bo79 schrieb am Thu, 26 February 2015 18:32

Außerdem kommt es wohl auch auf die Frisuren an und was für ein Typ man ist...(Erscheinungsbild).

Hast du einen entsprechende Kopfform, bist vielleicht muskulös gebaut und hast auch das entsprechende Auftreten,bist eher der rauhe maskuline typ, wird niemand zu sehr auf deine Haare achten, da ist auch ein konservativer Style möglich.

Ist man eher der modisch bewusster Typ und sanftere Typ und man auch entsprechende Frisuren tragen will dann darf es auch mehr sein

Ja. So ist es. Man sollte immer die eigenen Proportionen des Gesichts bei der Gestaltung der Haarlinie beachten. Stichwort "Goldener Schnitt" in Bezug auf Attraktivität.

Bei einem eher kräftigen Typen mit breiterer Gesichtsform wirkt eine runde Haarlinie ästhetisch ansprechender.

Ich bin z.B. eher schlank-athletisch und recht großgewachsen. Noch dazu ein sehr schmales Gesicht und hohe Wangenknochen.

Eine gerade Haarlinie bietet in diesem Fall einen gewissen Gegenpol und wirkt proportionierter. Geheimratsecken haben mein Gesicht z.B. noch "länger" aussehen lassen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Thu, 26 Feb 2015 17:42:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab auch eine hohe und fliehende stirn aber wenn das ergebnis so wird wie ich es erwarte/erhoffe bin ich trotzdem zufrieden und ich habe auch deinen thread gesehen bei dir sieht das sehr gut aus. in dem zustand wie bei dir überhaupt noch weiter sich über haare gedanken zu machen halte ich für ein luxus problem. ich finde das sieht sehr gut aus auch insgesamt

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sun, 01 Mar 2015 10:11:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab wann kann man denn tatsächlich wieder mit rogain anfangen? dr. Kahn meinte sobald die Rötung im transplantierten bereich weg ist. Ich sehe da bei mir keine Rötung mehr, haut fühlt sich eigtl normal an aber 10 tage post OP ist evtl etwas früh?! Danke vorab.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sat, 18 Jun 2016 16:37:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nach langer Abwesenheit melde ich mich nochmal um meine Geschichte fortzusetzen.

Wie Ihr schon bemerkt habt war der vordere Oberkopf und ein bisschen von den Ecken nicht ganz verdichtet. Dies war aber zunächst mal egal denn die verpflanzten Haare sind super angewachsen und alles ging ziemlich schnell.

Anfangs sind in den ersten drei Monaten zwar einige der verpflanzten Haare ausgefallen

(shockloss) jedoch sind gut zwei Drittel die meiste Zeit drin geblieben. Ich konnte also mit Kurzhaarschnitt rumlaufen und niemandem ist es aufgefallen.

Super!

Nach etwa 5 Monaten hatte ich schon ein super Ergebnis und nach ca 8 Monaten hat man gesagt das vermutlich alles angewachsen wäre und das Ergebnis gut geworden ist.

Wuchsrichtung und Dichte waren gut. Die nicht ganz verdichteten Randbereiche sind nicht weiter aufgefallen und der Sommer 2015 war ein echter Traum.

Behandelt habe ich die Haare bis dato immer nur mit Minox und Ket Shampoo und Biotin. Irgendwann habe ich dann mit Minox aufgehört und so ca Mitte Januar 2016 hatte ich mir eingebildet das der Status etwas schlechter wurde. Darauf hin habe ich panisch wieder mit Minox angefangen.

Doch es passierte nichts. Im Gegenteil hat sich der Status merklich verschlechtert. Sowohl im implantierten (also "safem") Bereich als auch im alten Bereich war eine halbkreisförmige Ausdünnung zu sehen.

Im Laufe der Wochen und Monate war es auch nicht mehr so leicht die richtige Frisur zu tragen, ich musste permanent kaschieren und überkämmen.

Ich hatte mich beruhigt mit dem Gedanken das es auch eine längere shockloss Phase des Minox sein könnte. Allerdings waren die Haare auch insgesamt deutlich spröder und brüchiger.

Zusätzlich habe ich allerdings seit ca Herbst 2015 Probleme mit der Schilddrüse und habe eine entsprechende Schilddrüsenunterfunktion die auch begleitet war von körperlichen Anzeichen wie Müdigkeit, gereiztheit etc.

Erst vor Kurzem bin ich darauf gekommen das die SDU als Auswirkung auch Haarausfall zur Folge haben kann und dies sogar ziemlich häufig.

Nachdem ich auch hier ein bisschen recherchiert habe und mich mit dem Thema Schilddrüse etwas näher befasst habe war ich noch mehr verunsichert. Ob die Schilddrüse überhaupt einen Einfluss hat auf die aktuelle Situation und ob überhaupt mit der Behandlung der Schilddrüse sich der Haarstatus verbessert.

Klar ist auf jeden Fall das der HA der Schilddrüse mit der AGA nichts gemein hat.

Um es letztendlich abzuklären: Mein Status hat sich deutlich verschlechtert seit ein paar Monaten und das obwohl letztes Jahr noch alles super war.

Sowohl im implantierten Bereich wirkt alles etwas dünner als auch im "alten" Bereich sieht man einen Unterschied.

Der Grund dafür ist nun absolut unklar, vor allem warum dies so plötzlich kommt.

Natürlich ist auch klar das es sich immer um subjektives Empfinden handelt. Allein schon unter einem anderen Licht oder mit anderer Haarlänge kann einem der Status mehr oder weniger auffallen.

Heute habe ich mir die Haare dann abrasieren lassen und das ganze Drama kam zu Vorschein.

Im Anhang findet ihr Bilder die von heute ganz aktuell sind. Außerdem noch Bilder von letztem Jahr. Die Bilder sind entsprechend bezeichnet so das man sie chronologisch zuordnen kann.

Unterm Strich bin ich mit meinem Status ziemlich gefrustet.
Das ändert nichts an der Tatsache das ich mit der Hairline Clinic absolut zufrieden bin. Ich denke für die Gesamtsituation können Sie nichts.

Die Frage ist jetzt wie es weiter geht?!?! und da brauche ich Rat!!!

Bisher war ich wie gesagt nicht medikamentös tätig. Vor Finasterid und den irreversiblen Nebenwirkungen habe ich unheimlich Angst.

Am liebsten wäre es mir einfach nochmal in den Randbereich verdichten zu lassen, Wobei dies ja auch das Risiko mit bringt das bestehende Althaare verdrängt werden?!
Die Klinik hat mir freundlicherweise eine kostenlos Korrektur an einer Stelle angeboten plus ein Nachbessern der ausgedünnten Stellen.

Herzlichen Dank auch an Andreas Krämer für seine gute Beratung an dieser Stelle. Über Ihn bin ich an die Hairline Clinic empfohlen worden und sein Rat ist wertvoll.

Er hingegen meint ich solle eine HT noch so lange wie möglich hinaus zögern (man weiß ja nicht wie der Status sich die nächsten Jahre entwickelt.

Bezüglich Donor Reserven schein ich noch Kapazität für 2-3 weitere HT's zu haben. Insofern mache ich mir da weniger Sorgen. Aber ich hätte nun gern endlich mal meine Ruhe für die nächsten 10 Jahre.

Also wie seht Ihr die Sache? Mit dem Status leben und medikamentös versuchen oder nochmal bei der Hairline Clinic nachpflanzen lassen?

Danke vorab.

File Attachments

- 1) [8 Wochen Post OP.JPG](#), downloaded 725 times
 - 2) [3 Monate post OP.JPG](#), downloaded 617 times
 - 3) [August 2105.JPG](#), downloaded 612 times
 - 4) [September 2015.JPG](#), downloaded 598 times
 - 5) [Dezember 2015.png](#), downloaded 712 times
-

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sat, 18 Jun 2016 16:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So das waren die Bilder von letztem, Jahr und nun noch ein paar aktuelle Bilder.

File Attachments

- 1) [Juni 2016 lange Haare.jpg](#), downloaded 794 times
-

- 2) [Juni 2015 lange Haare.jpg](#), downloaded 620 times
 - 3) [18.6.16.jpg](#), downloaded 595 times
 - 4) [18.6.16 drei.jpg](#), downloaded 576 times
 - 5) [18.6.16 fünf.jpg](#), downloaded 676 times
-

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 18 Jun 2016 23:48:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ergebnisse der OP sehen echt gut aus, bis die AGA weiter zugeschlagen hat. Jetzt hilft wohl nur noch: Fin oder eine weitere OP. Hoffentlich reichen die Reserven für den ganzen Oberkopf. Ich drücke dir die Daumen!

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Sun, 19 Jun 2016 05:06:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ich nicht verstehe ist das dies letztes Jahr nicht so war. Ich kann mir auch schwer vorstellen, dass die AGA innerhalb eines Jahres so dramatisch zugeschlagen hat. Auch im oimplantierten Bereich sieht es etwas dünner aus. Irgendwas stimmt da nicht. Bei längeren Haaren fällt es allerdings nicht auf.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 19 Jun 2016 08:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ehrlich gesagt sieht der Transplantierte Teil gut aus. Ich glaube, das ist Einbildung bzw. eine Fehleinschätzung, weil es dahinter jetzt schlechter aussieht und du jetzt stärker durchsiehst. Und es ist auch nicht in einem Jahr passiert. Die Ausdünnung ist schon auf deinen Nach-OP-Bild zu sehen. Irgendwann sieht man es halt dann auch mit längeren Haaren. Das ist ein schleichender Prozess, der erst kaum zu sehen ist und plötzlich wird es optisch relevant.

Bei mir war das genauso, gefühlt ist alles in einem Jahr passiert und Fotos aus der Distanz bestätigen diese These. Wenn man aber näher reingezoomt hat, war die AGA schon viel früher zu sehen. Leider habe ich zu lange gewartet....Bei dir ist es auch schon spät. Du musst jetzt eine Entscheidung treffen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Sun, 19 Jun 2016 10:06:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klinik bietet touch up /Verdichtung mit ca 500 grafts an.

Ich denke damit wäre der vordere Bereich etwas nachhaltiger verdichtet.

Was die tonsur hinten angeht kann man jetzt eh noch nichts machen (HT mäßig). Das ist aber auch nicht ganz so schlimm wenn es da in ein paar Jahren mal etwas lichter wird. Und selbst dann könnte man nochmal nachlegen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Sun, 19 Jun 2016 12:27:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

anbei nochmal Bilder von letztem Jahr herbst 2015. Da sieht man das gutre Ergebnis!!!

File Attachments

- 1) [IMG-20160312-WA0003.JPG](#), downloaded 716 times
- 2) [IMG-20160312-WA0002.JPG](#), downloaded 605 times
- 3) [IMG-20160312-WA0001_2.JPG](#), downloaded 602 times

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Memo22](#) on Sun, 19 Jun 2016 16:00:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das ist schon wirklich auffällig.

Vorweg finde ich übrigens, dass du deine Haare einfach etwas länger tragen solltest, dann würde sowieso niemandem etwas auffallen.

Nach der OP hattest du echt ein wahnsinnig gutes Ergebnis! Allerdings hattest du ja auch wirklich noch einige Haare!

VII solltest du die Bilder mal an die Klinik schicken.

So eine OP ist ja schon ein Eingriff in den Körper/Kopfhaut.

VII hat es auch was mit Minox zu tun. Nimmst du noch Minox?

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Hairbert](#) on Sun, 19 Jun 2016 16:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann das jetzt natürlich alles in illusorischer Zuversicht komplett zu Tode analysieren.

Es gibt jedoch nur einen einzigen ausschlaggebenden Grund - die AGA ist weitergegangen und sie wird weitergehen.

Ich verstehe nicht, warum Du kein Fin nimmst ?! Ich würde ohne zu zögern lieber heute als morgen damit beginnen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sun, 19 Jun 2016 18:42:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also: Minox nehme ich seit Ende Januar (wieder). Am Anfang hatte ich den Verdacht das es sich um shedding handelt. Bisher ist es allerdings nicht besser geworden.

Fakt ist das es im "alten" Bereich weiter ausdünn, das aber auch der implantierte bereich letztes Jahr etwas voller aussah.

Ich nehme rogaïne Schaum 5% einmal morgens und einmal abends und ein paar mal die Woche Ket shampoo welches ich etwas einwirken lasse.

Nach dem ich mich durchs Forum gelesen habe scheinen das beides keine optimalen Lösungen zu sein.

Statt Schaum sollte ich die Lösung nehmen und aus dem Schampoo eine Lösung basteln, da beides viel besser penetriert.

Wie auch immer bin ich davon ausgegangen das sich der Status ggfs. nochmal verbessert und es sich um eine "Phase" handelt.

Das die AGA weiter voran geht war klar aber das dies so schnell und in einem so kurzen Zeitraum passiert hatte ich nicht erwartet.

Vor Fin habe ich einfach Angst, aufgrund der Schilddrüse arbeitet mein Hormonsystem eh nicht ganz optimal.

Und um ehrlich zu sein, was habe ich davon wenn ich den Status mit hohem finanziellen Aufwand und gesundheitlichen Risiken nur hinauszögere mit Medikamenten oder anderen Mitteln?

Eine weitere HT zu machen steht eh ausser Frage, nur kommt Sie dann eben etwas früher.

Wie dem auch sei, die Lage ist verzwick, ich dachte ich kann nach der OP für ein paar Jahre mit dem Thema abschliessen.

Bei längeren Haaren fällt es auch null auf und ich sehe super aus. Es sind ja auch überall Haare da.

Nur jetzt im kurzen Zustand sieht man wo es sich noch überall ausdünn, wie sich die AGA richtig durchfrisst. Auch wenn es noch nicht so stark ist, sieht man wie gesagt an manchen Stellen eine Ungleichmäßigkeit und Auslichtung.

Diese Ungleichmässigkeit nervt mich am meisten, und dieser unregelmäßige Verlauf.

Gibt ja Leute wo einfach die Ecken größer werden und die Stirn zurück geht und dahinter bleibt aber alles wie gewohnt und man hat eine klare Linie. Aber bei mir greift die AGA wie gesagt

total ungleichmäßig an. Man hat für eine Transplantation gar keinen richtigen Ansatzpunkt weil die Althaarlinie total verwuchert und mit Auszackungen verläuft.

Wie auch immer, die Klinik hat ja ein kostenloses touch up mit 500 grafts angeboten. Wenn die Ärzte der Meinung sind das man mit 500-1000 grafts nochmal ein nachhaltigeres Ergebnis erreichen kann werde ich das machen.

Möglich ist ja das dann alte Haare verdrängt werden, vielleicht auch nicht oder nur ein paar. Das müssen die Ärzte einschätzen.

Auf jeden Fall habe ich hier auch Ergebnisse gesehen wo die hlc in bestehendes Althaar reinverdichtet hat. Das haben Sie bei mir nicht so eindeutig gemacht und vermutlich kann man da schon eine etwas nachhaltigere oder gleichmäßigere Dichte raus holen.

Ich bin jetzt auch einfach verunsichert, es nervt einfach das das Thema keinen Abschluss findet. Ich denke aber das die oberen Haare in der Mitte vom Oberkopf nicht ganz so schnell ausgehen. Mein Opa mütterlicherseits ist über 90 und hat zwar nicht mehr viele Haare aber immerhin am Oberkopf noch einige stehen die da rumwehen.

Wenn es soweit ist werde ich vermutlich so alt sein das es mich eh nicht mehr juckt. Und wenn doch sind dann immer noch Reserven da. Rechnen wir mal die bisherige HT plus das touch up wäre ich bei verbrauchten 2000grafts, vielleicht auch 2200 grafts.

Aber jetzt will ich endlich ein gutes Ergebnis!

Ach, was soll ich nur machen...

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sun, 07 Aug 2016 11:39:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

anbei ein update:

war am 16.7 zur OP dort und habe ein kostenloses (!!!) touch up mit 600 grafts bekommen.

Bis auf den Putschversuch in Anakra an diesem Wochenende, was alles etwas in Hektik versetzte und meinen Rückflug um einen Tag verschob, verlief alles wie erwartet.

Bereits 4 Tage post OP als ich wieder in Deutschland war waren die Krusten so gut wie weg. Ich habe eine gute Wundheilung, so wie es aussieht, aber das war beim ersten mal auch so.

Insgesamt bin ich mit der Klinik natürlich top zufrieden.

Mein Status hingegen verwirrt mich von Tag zu Tag mehr. Ich habe angefangen die Fotos besser zu dokumentieren und aussagekräftiger zu machen aber ich habe das Gefühl mein ganzer Oberkopf dünnt immer mehr aus.

je länger die Haare wachsen desto beschissener und ungleichmäßiger sieht es aus.

Der witz ist das es bei kurz rasierten Haaren besser und gleichmässiger aussieht. Vermutlich halt weil nicht alle Stoppeln die man so sieht später raus wachsen.
Naja jetzt heisst es abwarten, im vierten Monat wenn die neuen Haare spriessen und gut anwachsen weiß ich ob ich besser aussehe wie vorher.

Ich war auch noch bei einer Naturheilpraktikerin und habe einen Hormontest gemacht, mein Progesteron ist etwas niedrig und meine Androgene zu hoch. Dies steht auch in Zusammenhang mit Haarausfall.

Ich beginne eine homöopathische Therapie u.a. mit Progesteroncreme und einem Aromatasehemmer (Weideröschen) aber viel verspreche ich mir nicht davon, vielleicht bringt es aber etwas auch in Bezug auf meine Haare.

Im anhang findet ihr Bilder die wieder entsprechend bezeichnet sind so das man nichts erklären muss.

Aktuell (gerade eben) habe ich mir die Haare wieder auf 2,8mm abrasiert. Es ist wie gesagt nun 3 Wochen post OP und Sie hatten wohl so um die 5mm Länge wieder.

LG

File Attachments

- 1) [PRE OP2.jpg](#), downloaded 518 times
 - 2) [post op gleicher tag.jpg](#), downloaded 438 times
 - 3) [3 wochen post op 2,8mm rasiert \(5\).jpg](#), downloaded 363 times
 - 4) [3 wochen post op 2,8mm rasiert \(2\).jpg](#), downloaded 349 times
 - 5) [3 wochen post op 5mm \(1\).jpg](#), downloaded 471 times
-

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sun, 07 Aug 2016 11:41:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eines noch:

DrKaan hatte gemeint für mein Alter sieht der Oberkopf gut aus (er habe in sich angeschaut) und bis auf etwas Vertex Ausfall wäre der Status nicht aggressiv. Naja aber selber sieht man es eben anders und die Bilder kann jeder selber für sich beurteilen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Sun, 07 Aug 2016 11:51:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und noch was zu meinen grafts:

von den 613 etnomenen grafts waren ca 460 multiple grafts mit 3-4 wurzeln, der rest waren doppelgrafts und nur ein paar einzelne single grafts,dr.kaan meinte das ist sehr gut.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [Vessett](#) on Fri, 26 Aug 2016 12:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairbert schrieb am Sun, 19 June 2016 18:13Man kann das jetzt natürlich alles in illusorischer Zuversicht komplett zu Tode analysieren.

Es gibt jedoch nur einen einzigen ausschlaggebenden Grund - die AGA ist weitergegangen und sie wird weitergehen.

Ich verstehe nicht, warum Du kein Fin nimmst ?! Ich würde ohne zu zögern lieber heute als morgen damit beginnen.

Wenn ich sowas lese, wird mir schon ganz schlecht. Du verstehst nicht warum er kein Fin nimmt? Weil dieses Zeug nicht ungefährlich ist und deinen Hormonhaushalt durcheinander bringt mit all den bekannten und unbekanntem Folgen? Es gibt Leute hier im Forum die schlucken jeden Müll, damit die Haare noch eine Weile am Leben erhalten bleiben und es gibt Leute, was noch viel schlimmer ist, die andere dazu anspornen etwas zu nehmen ohne die Folgen für diese Person zu kennen. Wenn du wie ein Eunuch leben willst, schluck das Zeug bis dir die Eier abfallen, ich kann nur dringend davon abraten.

Zu deinem Problem: einfach abwarten und dann touch ups machen. Mehr bleibt nicht. Du musst deine Reserven sinnvoll einsetzen, notfalls auch mit dem Kompromiss, gerade hinten im Tonsur-Bereich, keine hohe Dichte zu haben. Was eigentlich nicht schlimm ist, da es auch natürlich wirken kann. Man muss bedenken: verdichten kann man immer aber endlos Grafts hat man nicht. Und bisher sieht es gut aus.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [Schnitzelchen](#) on Fri, 26 Aug 2016 12:53:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vessett schrieb am Fri, 26 August 2016 14:45Hairbert schrieb am Sun, 19 June 2016 18:13Man kann das jetzt natürlich alles in illusorischer Zuversicht komplett zu Tode analysieren.

Es gibt jedoch nur einen einzigen ausschlaggebenden Grund - die AGA ist weitergegangen und sie wird weitergehen.

Ich verstehe nicht, warum Du kein Fin nimmst ?! Ich würde ohne zu zögern lieber heute als morgen damit beginnen.

Wenn ich sowas lese, wird mir schon ganz schlecht. Du verstehst nicht warum er kein Fin nimmt? Weil dieses Zeug nicht ungefährlich ist und deinen Hormonhaushalt durcheinander bringt mit all

den bekannten und unbekanntem Folgen? Es gibt Leute hier im Forum die schlucken jeden Müll, damit die Haare noch eine Weile am Leben erhalten bleiben und es gibt Leute, was noch viel schlimmer ist, die andere dazu anspornen etwas zu nehmen ohne die Folgen für diese Person zu kennen. Wenn du wie ein Eunuch leben willst, schluck das Zeug bis dir die Eier abfallen, ich kann nur dringend davon abraten.

Zu deinem Problem: einfach abwarten und dann touch ups machen. Mehr bleibt nicht. Du musst deine Reserven sinnvoll einsetzen, notfalls auch mit dem Kompromiss, gerade hinten im Tonsur-Bereich, keine hohe Dichte zu haben. Was eigentlich nicht schlimm ist, da es auch natürlich wirken kann. Man muss bedenken: verdichten kann man immer aber endlos Grafts hat man nicht. Und bisher sieht es gut aus.

Wie alle immer wegen Fin rumheulen. Aber das ist halt auch typisch Internet. Ärzte können ein Lied davon singen

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.zgür / Hairlineclinic
Posted by [Vesett](#) on Fri, 26 Aug 2016 13:50:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnitzelchen schrieb am Fri, 26 August 2016 14:53Vesett schrieb am Fri, 26 August 2016 14:45Hairbert schrieb am Sun, 19 June 2016 18:13Man kann das jetzt natürlich alles in illusorischer Zuversicht komplett zu Tode analysieren.

Es gibt jedoch nur einen einzigen ausschlaggebenden Grund - die AGA ist weitergegangen und sie wird weitergehen.

Ich verstehe nicht, warum Du kein Fin nimmst?! Ich würde ohne zu zögern lieber heute als morgen damit beginnen.

Wenn ich sowas lese, wird mir schon ganz schlecht. Du verstehst nicht warum er kein Fin nimmt? Weil dieses Zeug nicht ungefährlich ist und deinen Hormonhaushalt durcheinander bringt mit all den bekannten und unbekanntem Folgen? Es gibt Leute hier im Forum die schlucken jeden Müll, damit die Haare noch eine Weile am Leben erhalten bleiben und es gibt Leute, was noch viel schlimmer ist, die andere dazu anspornen etwas zu nehmen ohne die Folgen für diese Person zu kennen. Wenn du wie ein Eunuch leben willst, schluck das Zeug bis dir die Eier abfallen, ich kann nur dringend davon abraten.

Zu deinem Problem: einfach abwarten und dann touch ups machen. Mehr bleibt nicht. Du musst deine Reserven sinnvoll einsetzen, notfalls auch mit dem Kompromiss, gerade hinten im Tonsur-Bereich, keine hohe Dichte zu haben. Was eigentlich nicht schlimm ist, da es auch natürlich wirken kann. Man muss bedenken: verdichten kann man immer aber endlos Grafts hat man nicht. Und bisher sieht es gut aus.

Wie alle immer wegen Fin rumheulen. Aber das ist halt auch typisch Internet. Ärzte können ein Lied davon singen

Wie manche immer Dinge verharmlosen. Aber das ist halt auch typisch Internet. Mündige Menschen können ein Lied davon singen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic

Posted by [bo79](#) on Fri, 26 Aug 2016 14:54:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

mittlerweile bin ich in Woche 6 nach meiner zweiten op (touch up).

Es sieht kacke aus. Ich trage die Haare ganz kurz rasiert ca 2mm. Da mich die Löcher und die generelle niedrige Dichte am Oberkopf stören.

Wie auch immer jetzt heißt es abwarten, nochmal 6-8 Wochen und es sollte besser aussehen wenn das Wachstum beginnt.

Es wird dann hoffentlich besser wie zuvor!

Ich habe mich damit abgefunden das die AGA weiter voran schreitet und auch geschritten ist. Es waren einige Wochen voller Frust, die Erkenntnis zu haben das der Status schlechter ist wie man sich das wünscht.

Ich nehme aktuell die pilos ket-Lösung und regain und fin liegt bereit. Ich werde auf jeden Fall medikamentös tätig werden müssen. Die Idee war die topische minox/fin Lösung von pilos zu nehmen.

Allerdings finde ich auch das die Verharmlosung von Fin fatal sein kann.

Ich habe bereits eine hormonelle Dysbalance (speicheltest gemacht), meine Aromatase zu Estradiol ist leider zu hoch (dies hat leider keinen Einfluss auf die 5a Reduktase). Ich nehme zurzeit noch eine Progesteron Creme und bin dabei meinen Körperfettanteil wieder zu senken.

Was ich damit sagen will ist das der Einsatz von Steroiden immer eine große Gefahr birgt, jede Veränderung im Hormonhaushalt kann massive Nebenwirkungen haben.

Beim einen mehr beim anderen weniger. Da ich wie gesagt aktuell mit dem Hormonhaushalt und der Gesundheit eh zu kämpfen habe werde ich sicher kein Fin oral einwerfen. Ich bin auch Sportler und auf eine guten Metabolsimus angewiesen.

Es gibt ja noch andere, mildere Lösungen wie Fin oral, diese werde ich wohl zuerst ausprobieren.

Wie auch immer, das Thema Haarausfall kann einen regelrecht verrückt machen...habe ich die Haare sehr kurz sieht es gut aus, aber sobald Sie rauswachsen mit 4mm oder so sieht man die Ungleichmäßigkeit.

Aber wie gesagt sobald die neuen grafts anwachsen sollte es nochmal besser werden.

Ich gehe davon aus das irgendwann nochmal eine dritte HT nötig sein wird, damit rechne ich

sowieso,
ich möchte dann allerdings nur Baarthaare verwenden. Hier habe ich gute Reserven.
Meinen Donor lasse ich in Ruhe. Man sieht jetzt schon die weißen Punkte und Ausdünnungen
am Donor bei kurzer Haarlänge.
Hier wäre wohl eine Pigmentation sinnvoll um es optisch zu überdecken.

Selbst wenn man jetzt vom "worst case" ausgeht sollten weitere 600 grafts reichen um am
Oberkopf nochmal nachzulegen. Diese kann man locker von den Barthaaren am Hals abnehmen.
Und wie vesset schon gesagt hat, man wird ja auch älter und eine Ausdünnung am Hinterkopf
ist irgendwann auch nicht mehr so dramatisch bzw wirkt natürlich, das würde mich nicht mal
so arg stören.

Wie auch immer, es ist ein endloses Thema und ich werde wohl nie ganz zufrieden damit sein,
deshalb schaue ich auch selten hier rein da einen das Ganze nur noch mehr verwirrt.

Allen anderen kann ich wie schon gesagt die HLC nur wärmstens empfehlen.
Anbei noch ein Bild

File Attachments

1) [3 wochen post op 2,8mm rasiert \(4\).jpg](#), downloaded 638
times

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Lennox](#) on Fri, 26 Aug 2016 21:58:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bist du mit dem design deiner haarlinke zufrieden?

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [bo79](#) on Sat, 27 Aug 2016 06:50:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja natürlich. Die Haarlinie ist astrein.
Sie ist nicht ganz symmetrisch, aber das ist gut so, sieht natürlicher aus.
Sie ist auch super dicht gesetzt und angewachsen.

Kritisch ist immer wie es dahinter weiter geht, habe auch das Gefühl das die neuen Haare in
den Randbereichen die Alten verdrängen.

Subject: Aw: Meine HT in Ankara Dr.Özgür / Hairlineclinic
Posted by [Kreidos](#) on Fri, 01 Dec 2017 20:24:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie sind die Haare in der Haarlinie so unnatürlich dick?! Wenn man das mit den Haaren

an der Seite vergleicht, sieht das total unnatürlich aus, aber lieber SO, als gar keine Haare